

Einüben von Kleinigkeiten für die Lehrprobe

Beitrag von „juna“ vom 20. März 2006 20:26

Bei mir ist es schon vorgekommen, dass wir ne Stunde lang üben, leise in den Musiksaal zu gehen, oder viermal brauchen, bis wirklich alle leise in den Sitzkreis kommen - allerdings hauptsächlich am Anfang des Schuljahres (habe eine Klasse, die so chaotisch war, dass ich da so streng wurde, auch wenn ich es eigentlich nicht hätte sein wollen).

Beklagt haben sich eigentlich keine Kinder, nur eine Mutter stand einmal vor einer Sportstunde vor der Türe und hat danach erstaunt gefragt, warum die Kinder bei mir dreimal rein und wieder raus gehen würden und ob ich das nicht ein wenig zu eng sehen würde (ist aber auch eine Mutter, die sich ständig beklagt).

Da ich die Übungszeit immer von "schönen" Stunden abgezogen habe (bzw. von der Spielzeit, die wir am Ende des Tages immer haben, wenn alles gut geklappt hat), hatte ich allerdings auch nie das Gefühl, dass den Kindern etwas fehlt (Lehren ist ja auch ein Stück weit erziehen...).

Direkt vor der letzten Lehrprobe habe ich meinen Kindern nur angekündigt, dass wir am nächsten Tag wieder mal "Besuch" bekommen - da sind meine Schüler schon in Jubelschreie (ehrlich) ausgebrochen (waren sogar eher enttäuscht, dass nur drei Leute kommen). Habe dann noch kurz erzählt, dass diesmal ein Direktor von einer anderen Schule mitkommt und dass er sicher erstaunt ist, wie spitze die Kinder sind. Trainiert habe ich allerdings in den Tagen davor schon immer mal wieder die Dinge, die ich in der LP gebraucht habe (da kamen die Ss halt mal zur Hausaufgabenverbesserung in den Sitzkreis - sehr sinnig, ich weiß -, ...)